

Liebe Steddener!

Nach einem Gespräch mit unserem Gemeindebürgermeister Dirk Oelmann und Frau von Hoersten von der Gemeinde ist klar:

Unser Vorhaben, als Dorfgemeinschaft den Kindern der Geflüchteten hier in unserer Gemeinde etwas Schönes und Kindgerechtes zu bieten und etwas mit ihnen zu unternehmen, wird unterstützt.

Die Vorschläge, mit mehreren Kindern zu basteln, zu reiten oder auf den Spielplatz nach Wolthausen zu fahren werden begrüßt. Wahrscheinlich können wir hierfür auch den Bürgerbus nutzen. Wir brauchen auch hierfür Euer Engagement.

Wir brauchen Euch, damit wir uns einmal wöchentlich um Kinder aus der Ukraine kümmern können.

Freiwillige, die Geflüchtete zum Arzt oder zu Behörden begleiten, werden von der Gemeinde dringend gesucht.

Bisher sind bereits drei Familien hier bei Verwandten untergebracht. Über Wohnraum für 35 Personen verfügt die Gemeinde. Dieser wird sicher bald belegt sein.

Auf Grund der Situation wird weiterer Wohnraum dringend benötigt. Wer hier weiterhelfen kann, melde dies bitte der Gemeinde, diese übernimmt dann mit einem Mietvertrag (Mieter ist dann die Gemeinde) die Kosten.

Des Weiteren benötigt die Gemeinde Betten, Kinderbetten und Kleiderschränke mit maximal 2 Türen, also nicht zu groß.

Ich habe Informationen gesammelt und bin Ansprechpartner zwischen Stedden und der Gemeinde. Wenn Ihr Ideen, Vorschläge habt oder Ähnliches, aber auch bei Fragen, dann meldet Euch bei mir.

Ines Gottschalk Dorfgemeinschaft Stedden e.V. Tel.: 017707224481

Ortsrat Stedden Sophia von Hardenberg und Volker Deiters

